

im Schulkollektiv maßgeblich davon abhängen, wie jeder Genosse um ein hohes Niveau der eigenen Unterrichtsarbeit kämpft und Vorbildliches in der gesamten pädagogischen Arbeit leistet.

In der Parteiarbeit, besonders in den Mitgliederversammlungen, ringen wir um den Anspruch, als Kommunist beispielgebend zu sein und politisch offensiv und überzeugend im Pädagogenkollektiv aufzutreten. Damit haben wir uns das Vertrauen, die Achtung und Anerkennung unserer Kollegen erworben. Sie wissen, daß sie in uns stets aufgeschlossene Gesprächspartner finden.

Liebe Genossinnen und Genossen! Dank der klugen Politik unserer Partei war und ist es uns Lehrern und Erziehern möglich, unter guten Bedingungen unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit zu leisten. Uns ist bewußt, Gesellschaft und Partei setzen großes Vertrauen in ihre Pädagogen. Und wir versprechen, uns dieses Vertrauens auch weiterhin würdig zu erweisen, beharrlich und solide für das Wohl unserer Kinder und zum Nutzen unserer Gesellschaft zu arbeiten. (Anhaltender, starker Beifall.)

TAGUNGSLEITER JOACHIM HERRMANN: Das Wort erhält der Genosse Rainer Adasch, Brigadier der Jugendhauerbrigade „Sigmund Jähn“ vom Jugendbergbaubetrieb „Ernst Thälmann“ der SDAG Wismut. Es bereitet sich vor Genosse Werner Frohn.

RAINER ADASCH, *Brigadier der Jugendbrigade „Sigmund Jähn“ des Jugendbergbaubetriebes „Ernst Thälmann“ der SDAG Wismut*: Liebe Genossinnen und Genossen! Im Auftrage der Bergarbeiter und aller Werktätigen des Industriezweiges Wismut überbringe ich dem XI. Parteitag die herzlichsten Kampfesgrüße. (Beifall.)

Aus vollem Herzen stimmt unsere Delegation dem Rechenschaftsbericht unseres Zentralkomitees und der Direktive zu. Für die klar aufgezeigte Perspektive, für die Fortsetzung des Kurses unserer Partei, für die allseitige Erfüllung unseres Parteiprogramms lohnt es sich zu arbeiten, zu leben und zu kämpfen. Dafür alles zu geben, ist für uns eine Sache der Arbeiterehre.

Im Namen unserer Kumpel möchte ich dem Zentralkomitee und ganz besonders dir, lieber Genosse Erich Honecker, großen Dank sagen für den unermüdlchen Einsatz zur Sicherung des Friedens und für die kluge, konsequente Politik für das Wohl der Menschen.

Das Kollektiv der Wismut hat alle in Vorbereitung unseres Parteitages übernommenen Wettbewerbszielstellungen ehrenvoll erfüllt. Alle Parteitagobjekte wurden termin- und qualitätsgerecht realisiert, die geplanten wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Parameter erreicht und zum Teil überboten.

Die uns von der Parteiführung übertragene Zielstellung, im Fünfjahrplan 1981 bis 1985 die Selbstkosten der Produktion um mindestens 15 Prozent zu senken, haben wir mit drei Prozent überboten. Dieser Aufgabe haben sich alle Werktätigen gestellt, ange-